

# Czihak Valentin

**Vorname:** Valentin

**Nachname:** Czihak

**erfasst als:** Interpret:in Produzent:in

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik

**Instrument(e):** Kontrabass

**Website:** [Valentin Czihak](#)

## **Auszeichnungen**

2008 [Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#) 2009–2010" (mit [Ángela Tröndle & MOSAIK](#))

## **Mitglied in den Ensembles**

2005–2011 [Ángela Tröndle & MOSAIK](#): Bassist (gemeinsam mit [Ángela Tröndle](#) (Leiterin, Gesang), [Siegmar Brecher](#), [Stefan Heckel](#) (Klavier), [Michael Lagger](#) (Klavier), [Philipp Kopmajer](#) (Schlagzeug))

## **Pressestimmen (Auswahl)**

### **21. Februar 2011**

"Ganz ohne Scheuklappen ist die junge Musikerin auch auf ihrem im vergangenen Jahr erschienenen Album "Eleven Electric Elephants" (Cracked Anegg) an die Sache herangegangen. Agierte sie auf ihrem Erstlingswerk "Dedication to a City" (2007) noch stark im traditionellen Jazzkontext, nahm sie auf ihrem im vergangenen März erschienenen Zweitlingswerk "Eleven Electric Elephants" eine Erweiterung der instrumentalen Besetzung um ein Streichquartett vor, was im Ergebnis dazu führte, dass die Musik im Ganzen noch bunter und vielfältiger aus den Boxen schallt. Unterstützt von dem erneut virtuos spielenden Ensemble Mosaik (Siegmar Brecher, Valentin Czihak, Michael Lagger und Philipp Kopmajer) vollzieht Angela Tröndle in ihren neuen Stücken einmal mehr auf eindrucksvolle Art und Weise den oftmals schwierig zu meisternden Spagat zwischen einer unkomplizierten Eingängigkeit und komplexen Strukturen mit Tiefgang [...]."  
*mica-Musikmagazin: [Ángela Tröndle & Mosaik plus Strings zu Gast im Porgy](#) (Michael Ternaj, 2011)*

#### **04. Mai 2010**

"Fast spielend gelingt ihr dabei der Spagat zwischen anspruchsvollen Kompositionen auf der einen, und einer unkomplizierten und fast betörend wirkenden Eingängigkeit auf der anderen Seite. Bewundernswert ist auch, mit welcher Leichtigkeit und Eleganz, die an und für sich komplexen Songstrukturen dargeboten werden. Eine bedeutende Rolle kommt natürlich dem Ensemble zu. Siegmund Brecher, Valentin Czihak, Michael Lagger und Philipp Kopmajer, allesamt hervorragende Instrumentalisten, verleihen durch ihr enorm abwechslungsreiches Spiel den Stücken zusätzliche überraschende und unvorhersehbare Wendungen."  
*mica-Musikmagazin: [Angela Tröndle & Mosaik zu Gast im Radiokulturhaus](#) (Michael Ternai, 2010)*

#### **01. März 2010**

über: Eleven Electric Elephants - Ángela Tröndle & Mosaik plus strings (cracked anegg records, 2010)

"Mit "Eleven Electric Elephants" ist erst kürzlich das zweite Album der jungen österreichischen Jazzerin Angela Tröndle erschienen. Mit ihrem neuen Output stellt die Musikerin abermals unter Beweis, welche immenses kreatives Potential in ihr schlummert [...]. "Eleven Electric Elephants" stellt jenen nächsten kreativen Schritt dar, den man von der jungen Musikerin erwarten konnte. Abermals zeigen sich die Grazerin und ihre Mitmusiker Siegmund Brecher, Valentin Czihak, Michael Lagger und Philipp Kopmajer von einer enorm spielfreudigen und experimentellen Seite. Wie schon auf dem Erstlingswerk wandelt das Quintett in seinen Stücken auf dem weiten Feld zwischen traditionellen Jazzstandards und der Improvisation, zeichnet sich aber auch durch eine enorme Offenheit gegenüber anderen Genres aus. Nahezu spielend gelingt es, Ángela Tröndle in ihren Kompositionen einmal mehr unterschiedlichste Spielarten unter einen gemeinsamen Hut zu bringen und dabei den Spannungsbogen stets aufrecht zu erhalten [...]."

*mica-Musikmagazin: [Angela Tröndle zu Gast im Grazer Orpheum](#) (Michael Ternai, 2010)*

#### **13. November 2007**

"In diesem Sinne ist auch Tröndles Begleitband Mosaik hervorzuheben. Der Formation gelingt es spielend, die an sich komplexen Songstrukturen mit einer solchen Leichtigkeit darzubieten, so dass die Musik zu keiner Zeit sperrig oder langatmig wirkt. Ob nun Siegmund Brecher an den Reeds, Valentin Czihak am Bass, Philipp Kopmajer am Schlagzeug oder Stefan Heckel am Piano – jeder von ihnen beherrscht sein Instrument blind und verleiht dadurch den Stücken diese unverwechselbare eigene Note. Man merkt jede Sekunde, dass sie ungemein viel Spaß an der Arbeit haben."

*mica-Musikmagazin: [Kleine Herbsttour von Angela Tröndle & Mosaik](#) (Michael Ternai, 2007)*

## 11. Juni 2007

über: Dedication to a City - Ángela Tröndle & Mosaik (cracked anegg records, 2007)

"Zu welchen musikalischen Höhen Tröndle zusammen mit ihrem Ensemble Mosaik imstande ist, konnte bereits bei zahlreichen Konzerten bestaunt werden.

Spannend war also die Frage, ob es die fünf Musiker/Innen gelingt, das Gefühl, den Charme und die Magie, welche Ángela Tröndles Kompositionen live entfalten, auch auf das Debüt "Dedication to a City" zu übertragen. Nun, es ist gelungen.

"Dedication to a city" klingt frisch und verspielt. Die Grazerin versteht es, ihre glasklare Stimme in wunderschöne Melodien zu verpacken, die sich

schließlich perfekt mit den Kompositionen ergänzen. Mal charmant, mal melancholisch, nie aber den Songcharakter ihrer Stücke aus den Augen zu verlierend, begleitet Ángela Tröndle den Hörer auf einer abwechslungsreichen musikalischen Reise. Besonders unterhaltsam gestalten sich jene Passagen, in denen sie, frei von jedem Text, zu einer wahren Vokalakrobatin mutiert [...]."

*mica-Musikmagazin: [Ángela Tröndle - Dedication to a city](#) (Michael Ternai, 2007)*

## 23. Mai 2007

"Ángela Tröndle besitzt neben ihrer ergreifenden Stimme auch ein außergewöhnliches kompositorisches Talent, welches ihr ermöglicht anspruchsvolle, zugleich aber auch unkompliziert klingende Musik zu erschaffen. In den Musikern Siegmar Brecher, Stefan Heckel, Valentin Czihak und Philipp Kopmajer hat Tröndle die Idealbesetzung für ihre Formation Mosaik gefunden. Die vier Mitstreiter zeigen sich für die Umsetzung ihrer Werke verantwortlich, indem sie ihnen Leben einhauchen. Über den vielschichtigen klanglichen Schattierungen der Band schwebt die geradlinige Stimme von Ángela Tröndle, die ihren Ausdruck schon auch mal in reinen Klangmalereien findet und mitunter ganz ohne Text auskommt."

*mica-Musikmagazin: [Ángela Tröndle im Halleiner Freysitz](#) (Michael Ternai, 2007)*

## Diskografie (Auswahl)

2010 Eleven Electric Elephants - Ángela Tröndle & MOSAIK plus strings (cracked anegg records)

2007 Dedication to a City - Ángela Tröndle & MOSAIK (cracked anegg records)

2007 Fat Tuesday Presents: Jazzwerkstatt Graz Vol. 1 (Session Work Records) // Track 8: Grosstadtwahnsinn

2005 Ángela Tröndle & Mosaik - Ángela Tröndle & Mosaik (Selbstverlag)

## Literatur

2007 Ternai, Michael: [Ángela Tröndle - Dedication to a city](#). In: mica-Musikmagazin.

2007 Ternai, Michael: [Ángela Tröndle im Halleiner Freysitz](#). In: mica-Musikmagazin.

2007 Ternai, Michael: [Kleine Herbsttour von Angela Tröndle & Mosaik](#). In: mica-

Musikmagazin.

2007 Ternai, Michael: [Abschlusskonzert von Ángela Tröndle](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Ángela Tröndle startet eine kleine Österreich Tour](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Angela Tröndle & Mosaik bei der JazzPrimeTime in Graz](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Ángela Tröndle - O LEBEN, LEBEN!](#) In: mica-Musikmagazin.

2010 Ternai, Michael: [Ángela Tröndle & Mosaik: Eleven Electric Elephants](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Ternai, Michael: [Angela Tröndle zu Gast im Grazer Orpheum](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Ternai, Michael: [Angela Tröndle & Mosaik zu Gast im Radiokulturhaus](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Ternai, Michael: [Ángela Tröndle & Mosaik plus Strings zu Gast im Porgy](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Felber, Andreas: [Die neue Relevanz des alten Netzwerk-Gedankens - die junge österreichische Jazzgarde](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Ternai, Michael: [mica-Porträt: Ángela Tröndle](#). In: mica-Musikmagazin.

## **Quellen/Links**

Webseite: [Ángela Tröndle & MOSAIK \(plus strings\)](#)

SR-Archiv: [Ángela Tröndle & MOSAIK](#)